

Der Entwicklungsprozess & Akteure im Projekt «Digital Business»



- 22 Mitwirkende Betriebe, Schulen, üK, Bund, Kantone



Idee / Bedarf



Definition Kompetenzen
(Arbeitsgruppe)

- 9 Mitwirkende Betriebe, Schulen, üK,



Konkretisierung
(Arbeitsgruppe)



Zustimmung
(Arbeitsgruppe & «Trägerschaft»)

- 493 Teilnehmende (324 vollständig)
- 77-87% eher wichtig bis wichtig
- 363 Lehrstellen (mind.)



Berufsfeldanalyse



Inkraftsetzung
(Bund)

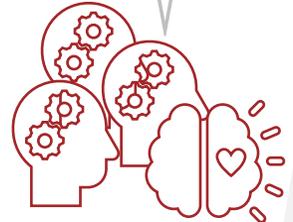


- 7 Workshoptage
- 25 Mitwirkende Betriebe, Schulen, üK



Bestätigung
(Wirtschaft)

- Individuelle Tage
- 35 Mitwirkende
- + Lerninhalte Schule 8 Schulen / 10 Personen
- + Lerninhalte üK 7 Anbieter / 7 Personen



Entwicklung Beruf
(Modulentwicklungsgruppen)

- Bund & Bundesämter
- Kantone
- Betriebe
- Verbände (Bsp. SKAAB)



Zustimmung
(Verbundpartner & Wirtschaft)

ICT-Berufsbildung



Informieren / Abholen
(Grosse Diskussionsgruppe & Verbundpartner)

- ~50 Interessierte
- 6 Steuerungsausschuss



Entwicklung Berufsbild
(Aktive Workshopgruppe)

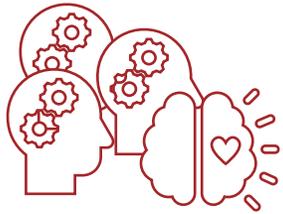
- Interne Anhörung:
- 177 Teilnehmende (138 vollständig)
 - >85% eher wichtig bis wichtig
 - 150 Lehrstellen (mind.) für Start 2023



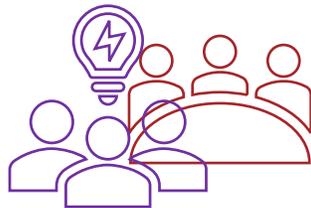
Zentrale Erfolgsfaktoren



Arbeitsgruppen mit vielseitigen Vertretern nutzen
Bund, Kantone, Wirtschaft (Branchen, Unternehmensgrössen), Schulen, üK-Anbieter



**Mitwirkende mit Motivation dabei haben,
sie auch fördern und fordern**



**Aktiv und transparent informieren und abholen
aller Beteiligten und Interessierten**



**Ab- und Zustimmung mit allen Verbundpartnern
und relevanten Akteuren aktiv vornehmen**



Dankeschön



Ein grosses Dankeschön, mit wesentlichem Anteil am Erfolg, geht an:

Aktive Workshopgruppe: alle Mitwirkenden aus den verschiedenen Unternehmen und Lernorten

Modulentwicklungsgruppen: allen Gruppenleiter/innen und Gruppenmitglieder

Pädagogische Begleitung: b-werk bildung gmbh, 3011 Bern (www.b-werk-bildung.ch)

- Eva Heinemann, Geschäftsführerin und Inhaberin – Begleitung gesamtes Projekt
- Simone Renggli, Projektleiterin – Begleitung Modulentwicklung

Steuerungsausschuss:

- Reto Trachsel vom SBF
- Manuela Cubreli (BE), Daniel Hug (VD), Alexandre Rey (VD) der Kantone
- Steven Walsh der Präsident B&Q Mediamatik und digitales Business
- Serge Frech von ICT-Berufsbildung Schweiz